



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXXV. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Krevese gewisse von den
von Rohr erhaltene Besitzungen im Dorfe Groß-Schwechten, am 5. Juli
1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

LXXXV. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Krevese gewisse von den von Mohr erhaltene Besitzungen im Dorfe Groß-Schwechten, am 5. Juli 1480.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc., bekennen etc. — dat vor vns gekamen sint vnse liue Andechtigen Er dyderick maelz, prouest vnd frawe Sophia von Sanne, pryorin des Jungkfrauen Closters to Creuesen, vnd hebben vns mit flitigen beden angelangt, dat wy dem genanten gadeszhusze to Creuesen, en, der genanten samelung vnd eren nakommen to einem rechten ewigen eigendom geuen vnd vereigen mochten solike lehen guder, Jerlicke tinsse vnd Renthe, Als sie von vnsern liuen getruwen Augusten, Claws vnd hans, die Ror genant, bruder vnd uedder, Im dorpe to groten Swechttten gekofft hebben, nemlich die Wydebusch wisch, twe pundt pepers auer beyde krüge vnd dry hofe, dar yczundt up wannen peter meyer, Mawer von der hagen vnd den wusten hoff mit den hufen vnd Agker vnd wurden, die darto gehören, Item den dinst, dat geruchte (sic) hagest vnd sifest, vnd sus alle ander tobehorunge, Jerlike tinsse vnd Rente, als die genanten Rore In dem dorpe to groten Swechttten von vns to lehne gehat vnd beseten hebben, nichts nicht utngenommen. Des hebben wy Angefehen des genannten prouestes, priorin vnd der ganczen sammelung vlitige bede, ok darume, dat sie den Almechtigen got mit eren Innigen gebeden vor vnser oldern, vorfharen, Nakammen vnd vnne Selen deste vlitiger bidden' schollen, vnd en vnd eren Conuent vnd gadeszhusze to Creuesen solicke genante guder, Jerlicke tinsse vnd Rente to einem rechten ewigen eigendom gegeuen vnd vereigent, Geuen vnd vereygen en, erem Conuent vnd gadeszhusze die Also In craft vnd macht desses briues etc. Actum Coln an der Sprew, am Dornsttag nach visitationis marie, Anno etc. LXXX.

R. Episcopus lubucen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 18.

LXXXVI. Markgraf Johann gestattet dem Achim Königsmarck, Gebungen aus Kalberwisch an Hans Howisch zu Osterburg zu verpfänden, am 12. März 1482.

Wir Johans etc., bekennen offentlich mit diesem brieff vor vns vnd vnser erben, das wir vnserem man vnd lieben getrewen Achim konigzmarck vmb seiner vleissigen bethe vnd anliggender not willen gegonnet vnd erlobet haben, das er hanfen howisch czu osterburg, vnserem lieben getrewen, vnd seinen rechten erbin siben guldin Rinisch Jerlicher czinsz vnd renth vff seinen hoff czu kalberwisch, dar vff wanet Achim row, syn arm man, fur hundert guldin Rinisch czu einem rechten widerkauff verkauffen vnd versetzen mag, Gonnen vnd erloben Im das, nach Inhalt vnd laut des kauffbriues daruber gegeben, In vnd mit craft dits briues, doch also, das der gnant Achim konigzmarck oder sein erben von dem gnanten hanfen howisch oder einen erben soliche siben gulden, so erst sie können oder mogen, wider ablosen vnd czu sich bren-